



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.09.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:39 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bensch, Harald
Dorner, Michael
Engelhardt, Mario
Freytag, Jutta
Garcia Gräf, Alfred
Hönig, Markus
Hutflesz, Wolfgang
Kremer, Jürgen
Oberfichtner, Harald
Scharpff, Wolfgang
Schneider, Erhard
Schulze, Bernd Dr.
Städler, Anja
Theiler, Michael
Weithmann, Reinhold Dr.

Schriftführer/in

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Pfann, Klaus	entschuldigt
Schwarzmeier, Christina	entschuldigt
Seidler, Richard	entschuldigt
Weidner, Peter	entschuldigt
Wystrach, Harald	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.08.2015
- 2 Neufassung der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofssatzung - FS), Neufassung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofsgebührensatzung) **2015/0311**
- 3 Förderprogramm Energie- und Ressourcen- Sparmaßnahmen - Änderung **2015/0314**
- 4 Vergabe von Leistungen: Straßensanierung Birken-, Buchen- und Sandstraße **2015/0304**
- 5 Vergabe der Ingenieurleistungen für die Straßensanierung Birken, Buchen- und Sandstraße **2015/0316**
- 6 Annahme von Spenden **2015/0317**
- 7 Berichte der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ratsmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.08.2015

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 2 Neufassung der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofssatzung - FS), Neufassung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofsgebührensatzung)

Der Gemeinderat hat am 29.07.2014 beschlossen, die Friedhofsgebühren anzupassen. Hierbei soll sich an den Sätzen der evangelischen Kirche Leerstetten orientiert werden.

Die Bestattungsgebühren für unseren gemeindlichen Friedhof im Ortsteil Leerstetten wurden zuletzt im Jahr 1996 angehoben. Durch den Kommunalen Prüfungsverband wurden wir darauf hingewiesen, dass es sich bei gemeindlichen Friedhöfen um kostendeckende Einrichtungen handelt, welche sich durch Bestattungsgebühren tragen sollten. Nach der Kalkulation der Friedhofsgebühren, sowie dem Blick auf die Gebühren der evangelischen Kirche Leerstetten legen wir Ihnen die geänderte Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Marktgemeinde Schwanstetten vor.

Gleichzeitig empfiehlt es sich, unsere „Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofssatzung – FS)“ zu aktualisieren und der derzeitigen Rechtslage anzupassen.

In dieser neuen Fassung der Satzung werden unsere bisher gültigen „Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofssatzung – FS)“, „die Leichenhallenbenutzungssatzung“ sowie die „Grabmal- und Bepflanzungsordnung“ zusammengefasst.

Der Vorsitzende ergänzt, dass in der Satzungsvorlage noch zwei redaktionelle Änderungen vorzunehmen sind. Diese wären:

1. Auf Seite 1, § 2 Gebührensatzung müsse es in Absatz 1 Satz 1 nicht „städtische“ sondern „kommunale“ heißen
2. Bei § 9 soll als Termin des Inkrafttretens der 01.01.2016 gesetzt werden. Dieser Termin soll auch für die Friedhofssatzung zugrunde gelegt werden.

Aus dem Gremium erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung des Friedhofes und der Bestattungseinrichtungen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofssatzung – FS) in der vorgelegten Form mit den entsprechenden redaktionellen Änderung.

Beschlossen: Ja 16 Nein 0

Der Marktgemeinderat beschließt die Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Marktgemeinde Schwanstetten (Friedhofsgebührensatzung) in der vorgelegten Form mit den entsprechenden redaktionellen Änderungen.

Beschlossen: Ja 16 Nein 0

TOP 3 Förderprogramm Energie- und Ressourcen- Sparmaßnahmen - Änderung

Das Förderprogramm Energie- und Ressourcen- Sparmaßnahmen ist am 1. August 2015 in Kraft getreten und wird bisher gut angenommen.

Bereits in den ersten Wochen hat sich gezeigt, dass die Handhabung des Punktes 5.4, Austausch von Heizungsumwälzpumpen, unpraktisch ist. Bei einer Antragstellung vor Maßnahmenbeginn ist bei einer Auftragssumme von ca. 500 EUR der Aufwand für den Antragsteller und die Verwaltung zu groß. Es wird vorgeschlagen, die Förderrichtlinien zu ändern. Handelt es sich bei Punkt 5.4 um eine Einzelmaßnahme (nicht in Verbindung mit einer Heizungserneuerung) ist es ausreichend, wenn der Antrag nach Abschluss der Maßnahme gestellt wird.

Der Vorsitzende gibt dem Marktgemeinderat einen kurzen Sachstandsbericht über die derzeitige Entwicklung des Förderprogramms.

An den jährlich fünf stattfindenden Beratungsterminen der ENA im Rathaus haben 2014 insgesamt 4 Parteien und im Jahr 2015 bislang 5 Parteien teilgenommen.

Seit Inkrafttreten des Förderprogramms sind bis zum 29.09.2015 folgende Anträge in der Verwaltung eingegangen:

Vor-Ort-Beratung	1 Antrag	jedoch voraussichtlich falsch gestellt
Wärmeschutz	1 Antrag	} voraussichtlich 3.270 EUR
Heizungsanlage	2 Anträge	
Fenster u. Türen	1 Antrag	
Heizungsumwälzpumpe	1 Antrag	50 EUR
Solarthermische Anlagen	3 Anträge	voraussichtlich 2.935 EUR
Klein-BHKW	0 Anträge	
Haushaltsgeräte	34 Anträge	davon 4 abgelehnt, 1.500 EUR ausbezahlt
Elektroauto	0 Anträge	
Zisterne	0 Anträge	

Die im Haushalt 2015 bereitgestellten Finanzmittel stellen sich wie folgt dar:

Haushalt 2015	Haushaltsansatz	ausbezahlte bzw. in Aussicht gestellte Förderungen
Verwaltungshaushalt	5.000,- EUR	1.550,- EUR
Vermögenshaushalt	8.000,- EUR	6.205,- EUR
gesamt	13.000,- EUR	7.755,- EUR

Wortmeldungen aus dem Marktgemeinderat hierzu erfolgen keine.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt einer Änderung des Förderprogramms Energie- und Ressourcen- Sparmaßnahmen wie vorgelegt zu.

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4	Vergabe von Leistungen: Straßensanierung Birken-, Buchen- und Sandstraße
--------------	---

Gemäß „Konzept Straßensanierung“ vom Oktober 2011 des Planungsbüros Wolfrum müssen einige Straßen saniert werden. Aufgrund der erfolgreichen Sanierung der „Birkenstraße“ im Jahr 2012 und der Nelken- und Waldstraße im Jahr 2014 wird nun das Sanierungskonzept im Bereich „Buchen- und Birkenstraße“ fortgeführt. Darüber hinaus wurden die Gehwege mit Randeinspannung der Sandstraße mit ausgeschrieben.

Das Sanierungsverfahren bei Buchen- und Birkenstraße kann wie bei den vorhergehenden Maßnahmen gewählt werden. Randsteine und Asphaltsschicht des Gehwegs erneuern und Fahrbahn anfräsen, Asphaltgewebe einbauen und neue Deckschicht aufbringen.

Die Kosten vom Büro Wolfrum wurden wie folgt geschätzt:

Teil 1: Buchen- und Birkenstraße (315m, 64m)	366.593,19 EUR brutto (ohne Regiearbeiten)
Teil 2: Sandstraße (150 m)	90.344,65 EUR brutto (ohne Regiearbeiten)
Gesamt	456.937,84 EUR brutto

Bei der öffentlichen Ausschreibung haben 7 Firmen um Zusendung des Leistungsverzeichnisses gebeten.

Zum Abgabetermin am 08.09.2015 um 11:00 Uhr, haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben.

Diese wurden technisch, wirtschaftlich und rechnerisch geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass alle Angebote gewertet werden können. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma „Hans Hirschmann GmbH aus Treuchtlingen“ in Höhe von brutto 418.688,85 EUR (inkl. 1% Nachlass) abgegeben.

Die Arbeiten sollen in der Sandstraße ab Oktober beginnen. Je nach Witterung kann die Birken- und Buchenstraße auch noch begonnen werden. Abschluss der Arbeiten wird voraussichtlich im Frühling 2016 sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Bauarbeiten für die Straßensanierung der Birken-, Buchen- und Sandstraße an die Firma „Hans Hirschmann KG aus Treuchtlingen“ in Höhe von brutto 418.688,85 EUR (inkl. 1% Nachlass) zu vergeben.

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 5	Vergabe der Ingenieurleistungen für die Straßensanierung Birken, Buchen- und Sandstraße
--------------	--

Gemäß Konzept zur Straßensanierung vom Oktober 2011 sollen nun weitere Bereiche umgesetzt werden. Vom Schadensbild ausgehend sind dies ein Teil der Buchenstraße und ein weiterer Teil der Birkenstraße. Im Bereich der Sandstraße wären die Gehwege mit Randeinspannung zu sanieren. Die Maßnahmen sind im anliegenden Lageplan dargestellt.

Für die Durchführung der Maßnahmen soll das Planungsbüro Wolfrum aus Wendelstein mit den Ingenieurleistungen beauftragt werden.

Die Planungskosten mit Vergabe der Bauleistungen, Bauoberleitung und Objektbetreuung wurden vorläufig auf 47.732,10 EUR berechnet.

Das Planungsbüro hat das Sanierungskonzept erstellt und ebenfalls die bisher ausgeführten Maßnahmen betreut.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Planungsbüro Wolfrum, Hagenstr. 13, 90530 Wendelstein, den Auftrag bezüglich Ingenieurleistungen für die Straßensanierung der Birken-, Buchen- und Sandstraße zu erteilen.

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 6	Annahme von Spenden
--------------	----------------------------

Seit dem letzten Beschluss über die Annahme von Spenden sind weitere Spenden eingegangen, welche eines Beschlusses bedürfen. Nach der Empfehlung des Innenministeriums ist die Annahme aller Spenden vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen. Spender, Höhe der Spende und Verwendungszweck kann der nachfolgenden Liste entnommen werden.

Eingang	Betrag	Spender	Verw.-Zweck
07.09.2015	100,00 EUR	Scherer Stefan Köhlerweg 7, 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
09.09.2015	150,00 EUR	Dr. Axel Zessin Ei- benstr.12, 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
09.09.2015	150,00 EUR	Kampmann Axel Harmer Weg 29, 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
09.09.2015	100,00 EUR	Wagner Christa 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
09.09.2015	50,00 EUR	Waldemar Kraus Siemensstr. 6 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
15.09.2015	500,00 EUR	Dr. Werner Pfeiffer Carl-Dürr-Str. 45 90596 Schwanstetten	Asylbewerber
15.09.2015	200,00 EUR	Fam. Gleissberg Waldstr. 27 90596 Schwanstetten	Asylbewerber

Die Annahme dieser Spenden kann empfohlen werden, weil keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Spenden in Höhe von 1.250,00 EUR zu Gunsten der Asylbewerber anzunehmen.

Beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 7 Berichte der Verwaltung

Der Vorsitzende Berichtet über nachfolgende Sachverhalte:

- 1. Anfrage MGR Peter Weidner, MGR-Sitzung am 30.06.2015 wegen Markierung auf dem Geh- und Radweg am Leerstetter Weg**
Damit die Fahrbahnseiten für die Radfahrer und Fußgänger vorgegeben sind, wird an der unübersichtlichen Stelle zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Bauhof die vorgeschlagene Markierung (Fahrbahntrennung) angebracht.
- 2. Anfrage MGR Wolfgang Hutflesz, MGR-Sitzung am 28.07.2015**
wegen schief stehenden Bushaltestellenschild in der Allersberger Str.
Das Schild wurde wieder standsicher aufgestellt.
- 3. Anfrage MGR Alfred Garcia Gräf, HKA-Sitzung am 15.09.2015 wegen gelagerten Straßenleuchten auf einer Ackerfläche an der Allersberger Str.**
Die von der Main-Donau-Netzgesellschaft mit dem Wechsel der Leuchtmasten beauftragte Baufirma Freitag hat die ausgetauschten Masten inzwischen beseitigt.
- 4. Anfrage MGR Peter Weidner, HKA-Sitzung am 15.09.2015 wegen Ablagerungen in der Nähe des Lagerplatzes in Mittelhembach**
Das betroffene Grundstück gehört der Gemeinde. Mit dem Verursacher der Ablagerungen steht die Gemeinde wegen der Beseitigung im Gespräch.
- 5. Geschwindigkeitskontrolle Schwabacher Straße RH 2 durch Polizei**
Am 18.09.2015 wurde in der Zeit von 07:10 bis 9:10 Uhr im Bereich der Förderschule eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei durchgeführt. In diesem Bereich ist wegen der Förderschule von 7 bis 13 Uhr die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Die Messung ergab folgendes Ergebnis:

ortseinwärts:

157 Fahrzeugmessungen

dabei 17 Verwarnungen (Geschwindigkeitsüberschreitungen bis 53 km/h; 35,- EUR Strafe)

ortsauwärts:

313 Fahrzeugmessungen, dabei 26 Verwarnungen

7 Anzeigen, Geschwindigkeitsüberschreitungen ab 54 km/h

Der schnellste Fahrzeugführer wurde mit 66 km/h gemessen und muss mit einem Fahrverbot rechnen.

6. Erneuerung Rampe und Eingangstreppe am Rathaus

Die Fa. Katheder aus Schwanstetten hat mit dieser Maßnahme heute begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich zwei Wochen. Die Kosten laut Angebot belaufen sich auf ca. 19.000 EUR brutto.

7. Ausgemusterter Radlader erfolgreich versteigert

Der alte Radlader Atlas AR 65 mit einem geschätzten Zeitwert von 10.000 EUR konnte über die Internetplattform „Zoll-Auktion“ zu einem Preis von 18.250 EUR versteigert werden.

8. „Tag der offenen Tür“ im Bauhof am Samstag, den 10.10.2015 von 11 bis 15 Uhr

Die neuen Hallen und Fahrzeuge werden ebenso vorgestellt, wie das vielfältige Aufgabengebiet des Bauhofs. Neben einer Verköstigung erwartet die Besucher ein Quiz, bei dem auch im Rahmen eines „Bauhof-Parcours“ die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden kann.

Bei dieser Veranstaltung wird der Museumsverein Schwanstetten die ihm überlassenen Gegenstände aus vergangener Zeit ausstellen, damit die Eigentümer sich diese wieder zurückholen können. Die restlichen Utensilien werden an Interessierte gegen eine Spende abgegeben.

TOP 8 Anfragen der Ratsmitglieder

MGR Engelhardt bittet um einen kurzen Sachstandsbericht über die Jugendarbeit. Wie sieht es hier mit der Personalplanung, den derzeitigen Angeboten und der evtl. neuen Unterbringungsmöglichkeit des Jugendtreffs aus.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Ausschreibung der neu zu besetzenden Stelle von Frau Arlt derzeit läuft. Die Bewerbungsfrist endet am 09.10.2015. Das bisherige Angebot des Jugendtreffs im vollen Umfang beizubehalten, ist für Herrn Fugmann alleine aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich. Die Verwaltung hat sich daher dazu entschlossen, den offenen Jugendtreff vorübergehend geschlossen zu halten. Herr Fugmann ist derzeit verstärkt in der aufsuchenden Jugendarbeit tätig. Auch kümmert er sich um den Kontakt zu den unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen aus der Villa Nordsteig und um einige „Spezialfälle“. Bezüglich der evtl. alternativen Unterbringungsmöglichkeit für den Jugendtreff hat letzte Woche ein weiteres Gespräch mit dem Eigentümer sowie dessen Architekten stattgefunden. Es gilt nun noch einige Punkte wie Brandschutz und Immissionsschutz abzuklären. Ergebnisse hierzu werden in vier bis sechs Wochen erwartet.

MGR Engelhardt möchte wissen, falls aus der Alternative nichts werden sollte, ob dann noch genug Zeit ist, den Jugendtreff im Zuge der Generalsanierung in der Schule zu verwirklichen. Der Vorsitzende bestätigt dies, da mit den Sanierungsarbeiten frühestens zum Schuljahreswechsel 2016 begonnen wird. Die Ausschreibungen hierzu können auch erst nach der Zusage der Regierung im Frühjahr 2016 erfolgen. Es ist also noch genügend Zeit.

MGR Scharpff fragt nach, ob es schon etwas Neues bezüglich der Containerauslagerung der Schule während der Sanierung gibt. Hat das Planungsbüro schon den Raumbedarf und Kosten ermittelt?

Der Vorsitzende berichtet, dass unser Planer bereits ein Raumprogramm für die Container erstellt hat. Er geht derzeit von einem Bedarf über 11 Klassenzimmer, 2 Mehrzweckräume, 1 Toilettenanlage sowie Räume für die Verwaltung aus. Diese Räumlichkeiten könnten bei einer

zweistöckigen Anordnung auf dem Pausenhof untergebracht werden. Daneben ist auch noch Platz für Räumlichkeiten des Horts. Der Vorteil wäre, dass an dieser Stelle keine Untergrundarbeiten notwendig wären, was natürlich eine Kosteneinsparung bedeutet. Bestimmte Räume müssten dann eine Doppelnutzung durch Schule und Hort erfahren. Dies wurde auch schon mit der Schul- und Hortleitung besprochen und es werden keine großen Probleme gesehen. Das anstehende Gespräch bei der Regierung von Mittelfranken soll noch einige Punkte klären.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:39 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Frank Städler
Schriftführer/in